

Pegelsonden



Füllstands- und Pegelsonde PS1

Merkmale

Messbereiche (relativ) ab 1m WS.

- 0- 0,05 bar bis 0 - 25 bar
von 1m bis 250 m Wassersäule geeignet
Sondermessbereiche auf Anfrage
- 2 Leiter 4 - 20 mA ws: + br:- ge/gn: Gehäuse
- 3 Leiter 0 -10 V; ws:+ br: - ge: out gn: Gehäuse
- 3 Leiter 0 - 5 V ws:+ br: - ge: out gn: Gehäuse
- 3 Leiter 0,5 - 4,5 V für Batterieapplikationen
- Kabelanschlußbelegung je nach Ausgang
- Betriebsspannung 12 - 30 V DC
- Messauflösung 12bit
- Gesamtfehler <1,5% FS
- Einsatztemperatur : +5°C bis 70°C
Schutzart DIN EN 60529 IP 68 bis 250 m
messstoffberührende Teile und Gehäuse aus
CR Ni Stahl oder Silizium (1bar) und Plaste
mit NBR -O - Ring
Alle Standardsignale (elektronisch kalibriert und
konfiguriert
Kabel in Sonderausführung mit Druckausgleichsleitung

Aussenabmessung

Durchmesser 22 mm
Sondlänge 100 mm
Sondlänge mit CAN max.120 mm
Gewicht 550 g

Sonstige Optionen auf Anfrage

CAN - Busanschluß nach CAN open 2.0 B
Physical Layer nach DIN 11898
Kabellänge
Gestaltung einer zusätzlichen Aufhängeöse
Temperaturmessung

PS1



Anwendungsmöglichkeiten

Sonde geeignet für den Einsatz zur
Füllstandsmessung in :
Brunnen und wassertechnischen Anlagen
bis 250 m Tiefe
optional auch ausrüstbar mit Platinmembran
für aggressive Medien
Bei CAN - Anschluß Vernetzbarkeit
CAN - Auswerteeinheit optional
bis 256 Anschlüsse möglich
Anschluss zum Datenlogger DMT 119 vorgesehen